

Anfrage Boog Luca und Mit. über die Überprüfung von Personen im Asylverfahren und von vorläufig Aufgenommenen sowie über allfällige Konsequenzen bei Gesetzeswidrigkeiten

eröffnet am 11. September 2023

Im Jahr 2022 waren im Kanton Luzern 604 Personen als asylsuchend registriert. Zudem waren 2234 Personen registriert, die den Status «vorläufig Aufgenommene» haben. Im Vergleich zu den Vorjahren 2021 und 2020 sind die Zahlen bei den Asylsuchenden steigend, jene bei den vorläufig Aufgenommenen leicht sinkend. Menschen aus afrikanischen Ländern und Afghanistan bilden die grösste Personengruppe.

Dabei gibt es immer wieder Konflikte mit Personen, welche aktuell im Asylverfahren oder vorläufig Aufgenommene sind. So auch in den vergangenen Tagen im Kanton Zürich, wo regierungstreue und regierungskritische Menschen aus Eritrea aneinandergeraten sind und eine Massenschlägerei verursacht haben.

Ein grosser Teil von öffentlich bekannten Konflikten entsteht in Unterkünften oder bei Anlässen. Im Hinblick auf die aktuellen und vergangenen Ereignisse stellen sich folgende Fragen:

1. Wie werden die Unterkünfte von Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen kontrolliert?
2. Gibt es eine laufende Lagebeurteilung in den Unterkünften, wenn sich im Heimatland der oben erwähnten Personen die politische Situation zuspitzt, und werden allfällige Massnahmen getroffen, um die Situation zu entschärfen und damit möglichen Konflikten vorzubeugen?
3. Werden Bewilligungen für Anlässe der oben genannten Personengruppen (bspw. die Feier von Nationalfeiertagen, Unabhängigkeitstagen) speziell beurteilt in Anbetracht dessen, dass diese ein grösseres Konfliktpotenzial mit sich bringen?
4. Gibt es Konsequenzen für Personen, die sich nicht an die Regeln halten oder gesetzeswidrig handeln?
 - a. Falls ja, welche?
 - b. Werden diese Personen bei groben Verstössen ausgeschafft?
5. Hat man im Asylverfahren eine Affinität zu Personen, die gegenüber ihrem Heimatland regierungstreu sind?
 - a. Gibt es ein Controlling-System?
6. Erhalten Personen, die gegenüber ihrem Heimatland regierungstreu sind, auch Asyl, obwohl sie politisch nicht an Leib und Leben bedroht sind?

Boog Luca

Schärli Stephan, Schnider-Schnider Gabriela, Grüter Thomas, Oehen Thomas, Albrecht Michèle, Frey-Ruckli Melissa, Rüttimann Bernadette, Affentranger David, Keller-Bucher Agnes, Kurmann Michael, Bucher Markus, Wedekind Claudia, Lichtsteiner-Achermann Inge, Krumenacher-Feer Marlis, Rüttimann Daniel, Piazza Daniel, Kaufmann Pius, Nussbaum Adrian, Affentranger-Aregger Helen, Stadelmann Karin Andrea, Bucheli Hanspeter, Hodel Thomas Alois, Käch Tobias, Bucher Philipp, Graber Eliane, Marti Urs, Gasser Daniel